

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 04. Mai 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Mai 2021)

zum Thema:

Berlin: Folgekosten der Luftfiltergeräte an den Schulen

und **Antwort** vom 18. Mai 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Mai 2021)

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/27496

vom 4. Mai 2021

über Berlin: Folgekosten der Luftfiltergeräte an den Schulen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele der 7.733 neuen Luftfiltergeräte an den Schulen wurden zentral durch die Berliner Immobilienmanagement GmbH beschafft und somit gleich mit Ersatzfiltern geliefert? (siehe Drucksache 18/27375)

Zu 1.:

Insgesamt wurden bzw. werden von der BIM GmbH im Auftrag der Senatsverwaltung für Finanzen 6.197 Geräte beschafft (davon sind 4.935 Geräte bereits ausgeliefert). Die Lieferung der inkludierten Ersatzfilter erfolgt teilweise zeitversetzt zur Lieferung der Geräte.

2. Wie oft müssen die Filter bei einer geringen, mittleren oder sehr intensiven Nutzung gewechselt werden bei den in Frage 1 erwähnten Luftfiltergeräten? Wie oft bei den anderen Geräten?

Zu 2.:

Grundsätzlich können nur Richtwerte/Erfahrungswerte vermittelt werden, da die Filtersättigung von sehr vielen Faktoren abhängig ist. Maßgebliche Einflüsse sind die Pollen- und Staubbelastung und die Nutzungsdauer.

Typ	Gering [Monate]	Mittel [Monate]	Intensiv [Monate]
1 - HEPA	12	9	6
2 - HEPA	12	9	6
3 - HEPA	12	9	6
3 - Vorfilter	12	7,5	3
4 - HEPA	24	17	6
5 - HEPA	24	16,5	9
6 - HEPA	12	9	6
7 - HEPA	12	9	6

Die Säuberung der Vorfilter und Vorfiltersiebe muss in Abhängigkeit der oben genannten Einflüsse öfter durchgeführt werden. Im optimalen Fall sollten die Vorfilter im ersten Betriebsmonat regelmäßig überprüft werden, um standortabhängige Säuberungsintervalle zu ermitteln.

Als Orientierung zum Wechsel der Feinfilter können oben genannte Intervalle herangezogen werden. Letztendlich ist auf die Filteranzeigen zu achten bzw. durch Filterkontrollen der Wechsel zu bestimmen.

3. Kosten welcher Art und Höhe entstehen dabei?

Zu 3.:

Es entstehen jährliche Pflege- und Wartungskosten (pauschal, ab sofort) durch regelmäßige Kontrollen und Wartungstätigkeiten. Für die von der BIM GmbH zentral beschafften Geräte der 2. und 3. Tranche wird der Aufwand geschätzt auf insgesamt ca. 470.000 € pro Jahr, unabhängig davon, ob diese Leistung durch Hausmeister oder externes Personal erbracht wird.

Zudem entstehen ab 2023 jährliche Kosten für die Ersatzfilterbeschaffung in Preisspanne von 1,7 (geringe Nutzung) bis 3,8 (intensive Nutzung) Millionen €.

Details sind in der Anlage 1 dargestellt.

4. Plant der Senat, die Folgekosten für den Betrieb der Luftfiltergeräte zu erfassen? Wenn ja, wie soll das im Detail geschehen? Wenn nein, warum nicht?

Zu 4.:

Eine zentrale Erfassung der Folgekosten ist aktuell nicht geplant, da die Folgekosten über die Bezirkshaushalte abgerechnet werden.

5. Wie werden den Bezirken als Träger der Schulen die Mehrkosten durch Betrieb und Wartung erstattet? Soll das in Form einer Pauschalsumme oder über einen Nachweis des tatsächlichen Mehraufwands geschehen?

Zu 5.:

Die BIM GmbH hat die Geräte für die Bezirke beschafft. Diese gehen folglich in das Eigentum der Bezirke über. Somit obliegen der Betrieb und die Wartung den Bezirken (analog zu den selbstbeschafften bzw. in auftragsweiser Bewirtschaftung beschafften Geräten). Die hierfür erforderlichen Bewirtschaftungsausgaben sind aus der pauschal zugewiesenen Globalsumme zu finanzieren. Bei der ursprünglichen Kalkulation des Bezirksplafonds (= Summe aller bezirklichen Globalsummen) werden entsprechende

Veränderungen bei den Bewirtschaftungskosten der Bezirke bereits pauschal berücksichtigt. So war im Haushalt 2020/2021 ein Zuschlag in Höhe von 2% als Vorsorge für (saldierte) Mehrkosten im Bereich der Bewirtschaftungsausgaben berücksichtigt worden. Hinzu tritt, dass die Jahresabschlüsse der Bezirke in den Jahren 2020/2021 pandemiebedingt durch die Regelung des § 12a HG 2020/2021 ohnehin „neutral“ gestellt werden, so dass eine finanzielle Belastung ausgeschlossen ist. Ich verweise hierzu auch auf die Ausführungen in der Hauptausschuss-Vorlage RN 0379 F.

Berlin, den 18. Mai 2021

In Vertretung
Beate Stoffers
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Schulträger Allg. bildende	Wartung und Pflege	Filterkosten		Lieferkosten	Gesamt gering	Gesamt intensiv
		Filter gering	Filter intensiv			
	Ab sofort	Ab 2023			Ab 2023	
Charlottenburg-Wilmersdorf	19.399,17 €	52.245,37 €	130.744,08 €	1.120,00 €	53.365,37 €	131.864,08 €
Mitte	17.329,17 €	55.104,08 €	137.667,76 €	860,00 €	55.964,08 €	138.527,76 €
Reinickendorf	21.725,00 €	56.608,46 €	141.408,28 €	990,00 €	57.598,46 €	142.398,28 €
Spandau	16.217,50 €	49.819,68 €	124.613,48 €	1.060,00 €	50.879,68 €	125.673,48 €
Friedrichshain-Kreuzberg	18.961,67 €	62.819,68 €	150.613,48 €	1.160,00 €	63.979,68 €	151.773,48 €
Neukölln	15.894,17 €	71.557,11 €	171.483,88 €	1.120,00 €	72.677,11 €	172.603,88 €
Steglitz-Zehlendorf	18.326,67 €	73.788,52 €	176.796,36 €	990,00 €	74.778,52 €	177.786,36 €
Tempelhof-Schöneberg	21.985,00 €	74.952,90 €	179.856,88 €	1.220,00 €	76.172,90 €	181.076,88 €
Lichtenberg	20.668,33 €	63.059,33 €	150.742,64 €	1.200,00 €	64.259,33 €	151.942,64 €
Marzahn-Hellersdorf	19.743,33 €	54.338,50 €	136.142,60 €	1.570,00 €	55.908,50 €	137.712,60 €
Pankow	28.397,50 €	76.407,92 €	190.888,16 €	1.550,00 €	77.957,92 €	192.438,16 €
Treptow-Köpenick	19.094,17 €	48.742,28 €	121.799,88 €	650,00 €	49.392,28 €	122.449,88 €
	237.741,67 €	739.443,83 €	1.812.757,48 €	13.490,00 €	752.933,83 €	1.826.247,48 €
zzgl. 20 % Sicherheit	285.290,00 €	887.332,60 €	2.175.308,98 €	16.188,00 €	903.520,60 €	2.191.496,98 €
zvs+ berufs. öff. Schulen						
	47.477,50 €	171.061,10 €	408.547,36 €	1.490,00 €	220.028,60 €	457.514,86 €
zzgl. 20 % Sicherheit	56.973,00 €	205.273,32 €	490.256,83 €	1.788,00 €	264.034,32 €	549.017,83 €
allgb. und berufs. Schulen in freier Trägerschaft						
	43.183,33 €	129.513,46 €	309.022,28 €	6.720,00 €	179.416,79 €	358.925,61 €
zzgl. 20 % Sicherheit	51.820,00 €	155.416,15 €	370.826,74 €	8.064,00 €	215.300,15 €	430.710,74 €
netto	394.083,00 €	1.248.022,07 €	3.036.392,54 €	26.040,00 €	1.382.855,07 €	3.171.225,54 €
MwSt. 19%	74.875,77 €	237.124,19 €	576.914,58 €	4.947,60 €	262.742,46 €	602.532,85 €
brutto	468.958,77 €	1.485.146,26 €	3.613.307,13 €	30.987,60 €	1.645.597,53 €	3.773.758,40 €